

Niederschrift
zur öffentlich/nichtöffentlichen 17. Sitzung des Ortsbeirates Seeburg
der Gemeinde Dallgow-Döberitz am 14.10.2021

Tag der Einladung:

Tagungsort: Feuerwehr Seeburg
Alte Dorfstraße 12f, 14624 Dallgow-Döberitz

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Teilnehmende Personen:

Name	Fraktion / Funktion	Anwesenheit Bemerkung
Wunderlich, Harald	/ Ortsvorsteher	anwesend
Wieland, Heike	/ stellvertretender Ortsvorsteher	entschuldigt
Block, Brigitte	/ Mitglied	anwesend
Weber, Norbert	/ Mitglied	anwesend
Kindinger, Heinrich-Walter	CDU-Fraktion / Mitglied	anwesend

Gäste:

Herr Ari als neuer Eigentümer Grundstück Ecke Dallgower Chaussee/ Alte Dorfstraße, Herr Homann als kfm. Berater von Herrn Ari, 14 Bürger, Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.08.2021
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Einwohnerfragestunde
5. Bauvorhaben Grundstück Ecke Dallgower Chaussee/ Alte Dorfstraße
Präsentation des Vorhabenträgers, Herrn Ari
6. Verkehrssituation in Engelsfelde
7. Aus-/ Umbau L20, Sachstand
8. Kriegsgräberstätte Engelsfelde, Sachstand
9. Sachstand Sportplatzbau
10. Standort des Weihnachtsbaums, Schaffung der technischen Voraussetzungen für die Aufstellung
11. Verschiedenes
12. Planungen von DNS-Net für den Ausbau des Glasfasernetzes in Seeburg

Nichtöffentlicher Teil:

13. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 12.08.2021
14. Verschiedenes

TOP 1.

Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

5	Gesetzl. Anzahl der Mitgl. der GV
4	davon anwesend
4	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 2.

Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.08.2021

Abstimmungsergebnis:

5	Gesetzl. Anzahl der Mitgl. der GV
4	davon anwesend
3	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
1	Enthaltungen

TOP 3.

Informationen des Ortsvorstehers

Herr Wunderlich informiert darüber, dass der Gemeindegkirchenrat beschlossen hat, dass aufgrund von CoVID 19, der diesjährige St. Martinsumzug in Seeburg entfällt.

TOP 4.

Einwohnerfragestunde

Es wurde seitens der Bürger die aktuell schlechte Ausleuchtung der Gehwege, besonders Richtung Friedhof, angemahnt. Herr Wunderlich gibt zu verstehen, dass dies durch die Bauphase begründet ist, die bereits länger andauert, als geplant.

TOP 5.

Bauvorhaben Grundstück Ecke Dallgower Chaussee/ Alte Dorfstraße Präsentation des Vorhabenträgers, Herrn Ari

Herr Ari hat, soweit wie es der derzeitige Stand seines Bauvorhabens zulässt, Bürger und Ortsbeirat aufgeklärt.

Es soll in ähnlicher Optik zum Ursprungshaus, eine Reihenhausanlage entstehen. Diese soll 5 Wohneinheiten á 120 m² und 5 Wohneinheiten á 60 m² beinhalten. Weiterhin in der Planung enthalten sind 15 Parkplätze, welche auf dem hinteren Bereich angelegt werden sollen. Dazu hat Herr Ari ein Handout erstellt, dem zu entnehmen ist, wie der Gebäudekomplex nach Fertigstellung aussehen soll.

Herr Ari führt noch einmal aus, weshalb es zum überraschenden Abriss des alten Hauses kam. Der Abriss erfolgte ohne Genehmigung. Seinerseits wurde ein Architekt mit allen vorbereitenden Maßnahmen beauftragt. Bedauerlicherweise ist die Zusammenarbeit mit dem Architekten unzufrieden stellend verlaufen. Ein Abriss war ursprünglich gar nicht geplant, wurde aber aufgrund der schlechten Bausubstanz notwendig. Für einen Abriss erforderliche Anträge und Unterlagen wurden seitens des Architekten nicht an das Bauordnungsamt weitergeleitet, bzw. eingereicht. Herr Ari war durch die Handlungsweise seines Architekten selbst überrascht. Er selbst räumt jedoch ein, in dieser Hinsicht nicht genügend Kontrolle als Bauherr ausgeübt zu haben. Ihm selbst ist dadurch nachträglich ein nicht unerheblicher finanzieller Schaden entstanden, welcher insgesamt das Projekt verzögert hat. Einen detaillierten Zeitplan kann Herr Ari aktuell noch nicht aufzeigen. Sofern die Baugenehmigung da ist, wird das Bauvorhaben umgesetzt. Weiterhin wurde angeregt, dass eine weitere Sitzung der „AG Ortskernplanung“ durch den Ortsbeirat einberufen wird, um mögliche Bedenken seitens der Bürger auszuräumen. Herr Ari teilt mit, dass er gern der Bitte nachkommt, an dieser Sitzung teilzunehmen, auch um verschiedene bauliche Elemente seines Vorhabens in Einklang mit den rechtlichen Vorgaben zu bringen und möglichen Spekulationen, welche den Unmut der Bürger schüren könnten, vorzubeugen.

TOP 6.

Verkehrssituation in Engelsfelde

Herr Wunderlich berichtet, dass nach wie vor die Gesamtsituation für alle unbefriedigend ist. Es wird durch Anwohner angemahnt, dass nach wie vor durch den Ort gerast wird und das derzeitige Tempolimit, welches sich derzeit lediglich im Zeitrahmen von 06-18 Uhr bewegt, nicht ausreicht, um die Raserei zu verhindern oder einzudämmen. Daher ist ein Antrag bei der

Straßenverkehrsbehörde zu stellen/ anzustreben, woraufhin das Tempolimit von 30 km/h sich ganztäglich und auf die komplette Ortsdurchfahrt erstreckt.

Weiterhin steht die Überlegung im Raum, ob bei Nichtgenehmigung des Antrages zumindest bauliche Maßnahmen für eine Reduzierung der Geschwindigkeit sorgen könnten. Herr Wunderlich schlägt eine Erstellung eines Lärmgutachtens vor, welches vermutlich nicht zielführend sein wird. Herr Richter weist darauf hin, dass dem Antrag an die Straßenverkehrsbehörde nicht stattgegeben wird. Hierzu erinnert Herr Wunderlich daran, dass der Landrat sich ein persönliches Bild von der derzeitigen Situation vor Ort machen wollte. Das hat er bei seinem letzten Besuch in Seeburg zugesagt. Herr Kindinger regt an, möglichst zeitnah Anträge zu stellen, um vorwärts zu kommen und dass beispielsweise bauliche Veränderungen zu einer ersten Einschränkung für Kraftfahrer führen könnten. Herr Wunderlich sichert in diesem Zusammenhang eine entsprechende Antragstellung zu. Herr Weber gibt zu bedenken, dass keine Bodenschwellen zugelassen werden, wenn die erlaubte Ortsdurchfahrt 50 km/h beträgt. Herr Richter wird den Antrag hierzu wiederholt stellen und unterstützend die Argumentationshilfe der häufigen Geschwindigkeitsübertretungsmessungen durch die Polizei einfließen lassen.

TOP 7.

Aus-/ Umbau L20, Sachstand

Herr Wunderlich teilt mit, dass der 5. Bauabschnitt am 15.10.2021 angefangen wurde und dass sich das Ende, außerplanmäßig, bis Weihnachten dieses Jahres hinziehen wird. Generell ist die Abstimmung immer sehr schwierig. Durch Personal- und Koordinierungsprobleme dauert die Umsetzung insgesamt länger. Generell ist es notwendig, dass die derzeitige Straßenbeleuchtung stark verbessert wird.

Herr Wunderlich erinnert zudem an den Beschluss der Gemeindevertretersitzung, worin es heißt, dass ein fest installierter Blitzer nicht finanzierbar ist. Herr Richter teilt mit, dass der Landkreis eine Kostenbeteiligung an solch einem Gerät ablehnt. Begründung: Der Landkreis sieht an dieser Stelle keinen Bedarf einen Blitzer aufzustellen. Die Beschaffungskosten belaufen sich auf ca. 120.000 €. Die laufenden Betriebskosten iHv ca. 180.000 € würden dann der Gemeinde durch den Landkreis in Rechnung gestellt werden. Mögliche Einnahmen durch den Blitzer können nicht zur Verrechnung herangezogen werden, da diese dann dem Landkreis zu Gute kommen. Daher stellt Herr Richter die Frage in den Raum, ob dennoch mit aller Gewalt ein solches Gerät installiert werden soll. Herr Wunderlich bittet bei Ablehnung durch die Gemeindevertretersitzung um eine Begründung, die ein bisschen umfänglicher als eine kleine Protokollnotiz ausfällt. Zudem wird der Auftrag an die Gemeinde erneuert, Möglichkeiten zu prüfen, wie das Kopfsteinpflaster durchgängig zu glätten ist, ohne ihm dabei den Dorfcharakter zu entziehen.

TOP 8.

Kriegsgräberstätte Engelsfelde, Sachstand

Herr Wunderlich bedankt sich zunächst bei allen Unterstützern, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Die Gemeinde hat alle vorbereitenden Maßnahmen dafür getroffen. Die genauen Daten für die Einweihung, welche am 14.11.2021 stattfindet, werden noch kommuniziert. Die Kirche wird eine Segnung des Kreuzes vornehmen. Coronabedingt wird es im Zuge der Einweihung kein anschließendes Kaffeetrinken geben. Dennoch ist jeder dazu herzlich eingeladen. Es ist zu prüfen, ob eine Verlegung des Ortseingangsschildes möglich ist, um nach der Einweihung eine Temporeduzierung möglich zu machen.

TOP 9.

Sachstand Sportplatzbau

Herr Richter teilt mit, dass der Planer es ablehnt noch einmal an einem Diskurs teilnimmt.

Begründung: Er möchte sich nicht vorführen lassen. Herr Wunderlich merkt kritisch an, dass es zur Sache noch offene und ungeklärte Punkte gibt und geprüft werden soll, ob nicht ein anderer Sachkundiger aus dem beauftragten Planungsbüro stattdessen teilnehmen kann.

TOP 10.

Standort des Weihnachtsbaums, Schaffung der technischen Voraussetzungen für die Aufstellung

Hierzu stellt noch mal die Frage des Standortes für den Weihnachtsbaum in den Raum. Herr Kindinger schlägt deshalb als Standort die Wiese vor dem Gemeinschaftsraum der Feuerwehr vor. Herr Weber gibt zu bedenken, dass dann die Sichtachse für viele Anwohner durch das Gebäude davor behindert wird.

Aus diesem Grund wird sich für den alten Standort entschieden. Das Bauamt wird in Eigenregie dafür Vorkehrungen treffen.

TOP 11.

Verschiedenes

Keine Punkte

TOP 12.

Planungen von DNS-Net für den Ausbau des Glasfasernetzes in Seeburg

Herr Wunderlich bittet Frau Wolf noch einmal um genaue Terminabstimmung mit DNS-Net, für den 03.11.2021, um 18:30 Uhr. DNS-Net möchte dann in der Bürgerversammlung entsprechend Produktmarketing betreiben. Ende öffentlicher Teil: 21:38 Uhr

Für die Richtigkeit:

Harald Wunderlich
Ortsvorsteher

Antje Baumann
Protokollant

